

Hermann Kutter mit Staatsehrenpreis ausgezeichnet

Memmingen. Die ausgezeichnete Arbeit, die die Hermann Kutter GmbH & Co. KG seit vielen Jahren im Ausbildungsbereich leistet, wurde jetzt in einer Feierstunde in der Münchner Residenz gewürdigt. Aus den Hän-

den von Michaela Kaniber, der Bayerischen Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, erhielt das Unternehmen den Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau.

Die Auszeichnung wird in Kooperation mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern vergeben. „Wir freuen uns sehr über den Staatsehrenpreis 2023. Er ist auch für unsere Auszubildenden eine hervorragende Anerkennung für ihre kontinuierlich erstklassige Arbeit mit unseren Auszubildenden“, macht Stefan Kutter, Geschäftsführer bei Hermann Kutter, deutlich. Damit erhält das Memminger Unternehmen die Auszeichnung nach 2021 bereits zum zweiten Mal.

„Mit Ihren beispielhaften Konzepten setzen Sie besonders hohe Maßstäbe in der Ausbildung junger Menschen. Auf diese Auszeichnung können Sie zu Recht stolz sein. Damit sind Sie wahre Vorbilder und sichern die Zukunft des eigenen Betriebes, aber auch der gesamten Branche“, lobte Kaniber das Engage-

ment. Gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel auch im Bereich der grünen Branche sei eine sehr gute Ausbildung von enormer Wichtigkeit. „Der Staatsehrenpreis trägt dazu bei, genügend Berufsnachwuchs zu gewinnen und diesen bestmöglich auszubilden. Nur mit exzellenten und motivierten Fachkräften kann unsere Branche wachsen. Insofern ist ein vorbildlicher Ausbildungsbetrieb ein entscheidender Wegbereiter für junge Frauen und Männer zur Vorbereitung auf ihr Berufsleben“, erläuterte Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern.

Seit 2016 kooperiert Kutter mit der School of Management and Technology in Memmingen und bietet den dualen Studiengang Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik an. rebe



Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Dr. Markus Pfalzer, Geschäftsführer der Hermann Kutter GmbH, Sebastian Wiche und Klara Blatter, Auszubildende der Hermann Kutter GmbH, Stefan Kutter, Geschäftsführer der Hermann Kutter GmbH, und Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (von links), bei der Verleihung des Staatsehrenpreises für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau in München.